B-Mädchen – Holstein Kiel (Finale Kreispokal)

0:17 (0:10)

10.06.2019

Personell zu dezimiert

Um den sportlichen Wert des Kreispokal-Wettbewerbs zu verdeutlichen, hier zunächst unser Werdegang bis zum Finale: In der ersten Runde (Qualirunde) hatten wir ein Freilos und im Halbfinale war der Gegner nicht angetreten. So standen wir, ohne ein einziges Match bestritten zu haben, im Kreispokalfinale. Dies fand am langen Pfingstwochenende statt, wo wir jede Menge Mädchen im Urlaub hatten und bekamen Unterstützung durch unsere C-Mädchen.

Wir wollten unsere körperliche Unterlegenheit mit Einsatz und Laufbereitschaft ausgleichen, doch davon war zunächst leider gar nichts zu sehen. Völlig desolat lagen wir schon nach 10 Minuten mit 0:6 hinten. Erst danach nahmen wir das Spiel an und konnten streckenweise mithalten. Trotzdem kam am Ende ein 0:17 heraus.

Fazit: Wir waren personell zu dezimiert, um heute etwas ausrichten zu können. Trotzdem war vom Kader her keine zweistellige Niederlage nötig. Diese hatten wir uns mit einem leblosen Auftritt in den ersten 10 Minuten "verdient".

(Oliver Kaiser)

Kader

Bente, Clara, Saskia, Anna, Laura, Merle, Nele, Lea, Paula, Nike, Kim, Luisa, Daria

